



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Lebensversicherungs-AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Lebensversicherungs-AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Lebensversicherungs-AG ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 19% und liegt damit um 1,2 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 20%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	716.813	HGB-Eigenkapital	44.991
Fondsgebundene LV	0	verfügbare RfB	171.730
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	410.241
HGB-Bilanzsumme	758.630	Bestandsabbaurate	18%
HGB-Deckungsrückstellung	415.701	Passivduration	0,0061
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	44.991	skalierte aktivische Bewertungsreserven	117.720
Risiko- und Übriges Ergebnis	86.691	Marktwert Kapitalanlagen	834.533
Schlussüberschussanteil-Fonds	0	Marktwert-Bilanzsumme	876.350
Zahlungen Versicherungsfälle	72.660	zukünftige pass. vt. Überschüsse	527.259
Zinszusatzreserve	5.460	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-9.286
aktivische Bewertungsreserven	117.720	passivische Bewertungsreserven	517.973
freie RSt für Beitragsrückerstattung	171.730	zukünftige Überschüsse	635.693
mittlerer Tarifrechnungszins	0,0018%	zukünftige Aktionärsgewinne	158.923
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	39.731

Ökonomisches Eigenkapital	164.184
Ökonomische Eigenkapitalquote	19%